

H. G. Demnitz,

Bildhauer in Dippoldiswalde,

empfehle einem geehrten Publikum sein Lager von

Grabmonumenten,

in Styl und Größe verschieden, sauber gearbeitet, von 18—90 Thlr., dann

Grabplatten und Anlegesteine

für Erwachsene und Kinder, theils einfach, theils geschmackvoll verziert, für Erstere von 3 Thlr., für Letztere von 1½ Thlr. an, ferner

Steinkreuze,

einfach und verziert, mit Postamenten, von 10 Thlr. an.

Insbesondere empfehle ich

Marmorplatten

von **italienischem** (weißen), **norwegischem** (schwarzen) und **schlesischem** (blauen) **Marmor**, dieselben in **Steinrahmen** gefaßt, welche letztere theils verziert, theils einfach gehalten sind, als dauerhaften Schmuck der Gräber.

Bestellungen werden accurat ausgeführt und schnell geliefert, sowie veraltete Monumente, wenn möglich, reparirt, auch in modernen Styl umgearbeitet.

Empfehlende Erinnerung.

Dr. Borchardt's aromat.-mediz. Kräuter-Seife, (à 6 Ngr. pr. Packetchen).

Dr. S. de Boutemard's aromat. Zahn-Pasta, (à 6 und 12 Ngr.).

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, (in versiegelten Flaschen à 10 Ngr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, (in versiegelten Tiegeln à 10 Ngr.)

Apotheker Sperati's Italienische Honig-Seife, (in Originalstücken, à 2½ u. 5 Ngr.).

Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, (à 7½ Ngr. per Stück).

Die innere Solidität der obengenannten privilegirten Spezialitäten erklärt jede ausführlichere Anpreisung = schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen. = Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in bekannter Güte stets ächt verkauft bei

H. A. Lincke in Dippoldiswalde.

Blätter-Tabak.

Wegen beabsichtigter Aufgabe meines Geschäfts, verkaufe ich mein gut assortirtes **Tabak-Lager** zu Einkaufspreisen.

Adolph Buschpler,
Leipzig. Neukirchhof.

Schmiede = Verkauf.

Eine, in einem Kirchdorfe an der Straße gelegene realberechtigte **Schmiede** mit 2 Feuern, neuen Blasebälgen und Ambosen, ist zu verkaufen. In derselben ist stets vollständige Arbeit, da gegen 50 Gutsbesitzer im Orte sind.

Wo, ist zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Loose

zur **deutschen National-Lotterie**,
in der jedes Loos gewinnt,
sind à 1 Thlr. zu haben in der
Expedition der **Weißeritz-Zeitung.**

Geräucherten ungar. Speck,

feinste Prima-Stadtwaare, das Pfund 64 Pfennige, empfiehlt
Ludwig Billig.

Gute Koch-Erbfen,

Klee-Saamen, roth und weiß,

verkaufe ich und erwarte Bestellungen darauf.

F. Schmidt,

Mühlenbesitzer in Obergarsdorf.

Kartoffel-Verkauf.

Einige Malter **Speisekartoffeln** von bekannter Güte liegen zum Verkauf bei
Dippoldiswalde. **A. Philipp**, Klempner.

2500 Thaler

sind gegen pupillarische Sicherstellung zu Ostern d. J. auszuliehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Ein junger, kräftiger Mensch von rechtlichen Eltern, welcher Lust hat, die **Wagner-Profession** zu erlernen, kann sofort oder zu Ostern d. Js. unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei

A. Weicholdt, Wagnermstr. in Frauenstein.

Lehrlings = Gesuch.

Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat, **Müller** zu werden, kann sofort in die Lehre treten bei
Ehrlich in Reichstädt.

Stelle = Gesuch.

Zwei 15jährige Mädchen vom Lande suchen Dienste als **Kinder mädchen** durch
Dippoldiswalde. **C. Querner.**

Ein schwarzer Pelzkragen,

mit dunkelrothem seidnem Futter, ist neulich auf dem Wege von **Johnsbach** durch's Müglitzthal nach **Geising** verloren worden. Der Finder wird freundlich gebeten, denselben gegen eine Belohnung auf der **Pfarre** zu **Johnsbach** oder **Geising** abzugeben.